Chronik
des Ernteverein Drabenderhöhe von 1957 e. V.

Das Erntedankfest in Drabenderhöhe, welches bereits seit den 30-iger Jahren gefeiert wird ist weit über die Grenzen unserer Kirchengemeinde hinaus bekannt. Leider gibt es aus der damaligen Zeit keine Unterlagen mehr. Aber nach Aussagen einiger Alt-Höher soll es bereits in den Anfängen eine Fahne gegeben haben. Ob es damals auch schon einen Verein wie seit 1957 gab ist leider nicht mehr nachvollziehbar.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Erntedankfest 1949 erstmals wieder gefeiert. Es war ein großes Bedürfnis der Bevölkerung, nach den Jahren der Entbehrung im Krieg, Gott für seine Gaben zu danken. Dies kam auch im Erntedankgottesdienst und in der Festansprache durch den Ortspfarrer Müller auf dem Sportplatz zum Ausdruck.

1957 wurde dann der **Ernteverein Drabenderhöhe** offiziell gegründet, der von nun an die Gestaltung des Festes übernahm. Die Vorsitzenden seit Gründung des Vereins waren:

Christian Klein / Willi Pack / Werner Mörchen / Ludwig Rohler /

Paul von Swiontek / Fritz Weniger (Ehrenvorsitzender) / Karl Prawitz / Friedrich Ohler

Schon viele Wochen vor dem Fest werden in den einzelnen Höfen und Nachbarschaften Vorbereitungen getroffen, um mit einfallsreichen und prächtig geschmückten Erntewagen beim Festzug vertreten zu sein. Wer später beim Erntezug diese Wagen dann bewundert, ahnt kaum, wie viel Zeit, Arbeitseinsatz, Phantasie und Gemeinschaftsgeist zum Bau eines solchen Wagens nötig werden. Wenn man aber während der Vorbereitung die fleißigen Frauen, Männer und Kinder beim Schmücken beobachtet, kann man sehen wie viel Spaß es den Beteiligten macht und man kann erahnen wie eine solch Gemeinschaftsarbeit die nachbarschaftlichen Kontakte festigt.

An den Erntefesten in Drabenderhöhe haben sich in den vergangenen Jahrzehnten die Dorfgemeinschaften Scheidt, Verr / Büddelhagen, Brächen, Hahn / Niederhof, Immen, Dahl, Hillerscheid, Jennecken und Forst sowie die Nachbarschaften Biesengarten / Höher Berg, Löher Hof, Unterdorf, Altes Land / Harbachtal, Unterwald / Siebenbürgerplatz, Burzenland / Haferland, Weinland / Kokeltal, Nösner- / Reenerland, Hermannstädter- / Bistritzer Gasse, Kronstädter Gasse, Mediascher- / Schäßburger Gasse, Mühlbacher-, Repser- und Klausenburger Gasse beteiligt.

Die Wahl des Erntepaares, die jedes Jahr erfolgt, stellt für die Erwählten eine besondere Auszeichnung dar, der auch heute noch im Kreis der Höher besondere Achtung und Anerkennung gezollt wird.

Die bisherigen Drabenderhöhe Erntepaare waren:

1957	Willi und Herta Pack	Jennecken
1958	Erich und Herta Schwarz	Brächen
1959	Ludwig und Katharina Rohler	Brächen
1960	Erich Dreibholz und Berta Morosow	Scheidt / Pfaffenscheidt
1961	kein Erntepaar	
1962	Franz und Erna Strompen	Obermiebach
1963	Alfred und Amalie Tietze	Biesengarten / Höher Berg
1964	Karl-Heinz und Irmgard Fuchs	Oberstaffelbach
1965	Reinhold und Leni Genglawski	Verr
1966	Ulrich und Erika Krämer	Hahn / Niederhof
1967	Eberhard und Liesel Strupp	Hillerscheid
1968	Erich und Elli Höhler	Scheidt
1969	Peter und Melitta Plajer	Weinland / Kokeltal
1970	Karl Heinz und Renate Blass	Immen
1971	Josef und Helene Schneider	Dahl
1972	Reinhold und Helene Möschter	Jennecken
1973	Fritz und Elli Hüschemenger	Scheidt
1974	Michael und Maria Böhm	Altes Land / Harbachtal
1975	Hans-Erich und Maragrete Heu	Immen
1976	Erich und Hilde Schulz	Biesengarten / Höher Berg
1977	Fritz und Elise Strupp	Hillerscheid
1978	Heinz und Helga Schwarz	Brächen
1979	Hermann und Elli Heinzelmann	Scheidt
1980	Hermann und Dorothea Barf	Nösnerland / Reenerland
1981	Hermann und Ruth Lutter	Biesengarten / Höher Berg
1982	Reinhold und Leni Genglawski	Verr
1983	Reinhold und Else Baumert	Immen
1984	Klaus-Peter und Christel Hühn	Löher Hof
1985	Willi und Edda Groß	Altes Land / Harbachtal
1986	Hermann-Josef und Elisabeth Schiffer	Brächen
1987	Reimund und Monika Höhler	Scheidt

1988	Friedrich und Anne Böse/Paweldyk	Hahn / Niederhof
1989	Fritz und Liane Weniger	Altes Land / Harbachtal
1990	Helmut und Irmgard Roth	Nösnerland / Reenerland
1991	Reiner und Helga Hackbarth	Unterdorf
1992	Walter und Hannelore Bergerhoff	Scheidt
1993	Julius und Gertrud Jobi	Altes Land / Harbachtal
1994	Kurt und Lieselotte Lutter	Löher Hof
1995	Helmfried und Agnes Danner	Brächen
1996	Reinhold und Ellen Muth	Biesengarten / Höher Berg
1997	Frank und Eleonore Heinzelmann	Derschlag (Scheidt)
1998	Wilfried und Kirsten Genglawski	Verr
1999	Monika und Bernd Rüttgers	Klausenburger Gasse
2000	Karl und Erika Prawitz	Löher Hof
2001	Manfred und Maria Kallweit	Biesengarten / Höher Berg
2002	Jürgen und Christa Brandsch-Böhm	Nösnerland / Reenerland
2003	Werner und Maria Röskes	Brächen
2004	Martin und Anna Schemmel	Mediascher/Schäßburger Gasse
2005	Ulrich und Lore Scheibe	Löher Hof
2006	Simon und Ilse Dörling	Dahl
2007	Axel und Roswitha Hackbarth	Löher Hof

Das Erntedankfest in Drabenderhöhe wird über 2 Tage gefeiert. Am Samstagabend findet die Festveranstaltung im Kulturhaus Hermann-Oberth statt. Hierbei wird das alte Erntepaar verabschiedet und das neue Erntepaar vorgestellt, die beide jeweils mit großem Gefolge bestehend aus den Nachbarn und Freunden zum Festabend erscheinen.. Große Resonanz, sowohl bei den Gästen wie auch den Einheimischen findet stets die Ansprache des Festredners zum Erntedankfest. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch den MGV, den Frauenchor, das Akkordeonorchester und den Auftritt der Tanzgruppe. Nach dem offiziellen Akt folgt der Ernteball, der für manche nicht selten erst am frühen Morgen endet.

Am Sonntagmorgen findet dann der Gottesdienst zum Erntdankfest statt. Auch hier nimmt das neue Erntepaar mit Gefolge teil. Gegen 13 Uhr leitet ein Ständchen der teilnehmenden Musikvereine vor dem Haus des Erntepaares den Höhepunkt des Erntefestes ein. Nach einer Ansprache durch den Vorsitzenden des Erntevereins begibt sich das Erntepaar in seiner geschmückten Kutsche zusammen mit den Nachbarn und dem gesamten Festzug durch den Ort.

Chronik

Angeführt wird der Festzug vom Zugleiter. Ihm folgt in der Regel eine Reitertruppe, hinter der sich die prächtig geschmückten Wagen der Dorfgemeinschaften / Nachbarschaften und Höfe, begleitet von ihren Fußgruppen in schönen Trachten, anschließen. Zwischen den Wagen gehen die Kinder der Grundschule Drabenderhöhe sowie der beiden Kindergärten in ihren Kostümen. Musikalisch umrahmt wurde der Festzug in den letzten Jahren durch die Siebenbürger Trachtenkapelle und den Musikverein Heddinghausen. Am Ende des Festzuges folgt die Kutsche mit dem Erntepaar.

Der Festzug geht vom Haus des Erntepaares durch das Altdorf, Scheidt in Richtung Siedlung und endet auf dem Sportplatz. Entlang der Straßen stehen fröhlich winkende Zuschauer. Jubel und Beifall grüßen immer wieder das Erntepaar. Den phantasievoll geschmückten Wagen der Nachbarschaften und den Gruppen zollen die Zuschauer mit Applaus ihre Anerkennung. Da der Drabenderhöher Festzug weit über den Ort hinaus bekannt ist kommen auch viele Zuschauer aus den umliegenden Ortschaften.

Am Ziel angekommen haben die Besucher nochmals die Gelegenheit die Wagen zu bewundern. Mit Freude und Genugtuung vergleicht man den Ideenreichtum und die sorgfältige Ausführung der Wagen.

Nach dem Umzug findet man sich gemeinsam zu Kaffee & Kuchen im Hermann-Oberth-Haus ein.

Am Abend folgt der Fackelumzug. Vorneweg das Erntepaar in seiner Kutsche, danach die Trachtenkapelle und die Kinder mit Ihren Laternen und Fackeln. Die Zugaufstellung erfolgt in der Alten Kölner Straße. Es geht durchs Scheidt, Altdorf hin zum Hermann-Oberth-Haus. Hier endet jedes Jahr mit einem großen Feuerwerk das Höher Erntefest.